



# Frühlings-Spaß: das Bad im Matsch und Dreck...

## Tägliches Schaumbad schadet Ihrem Hund

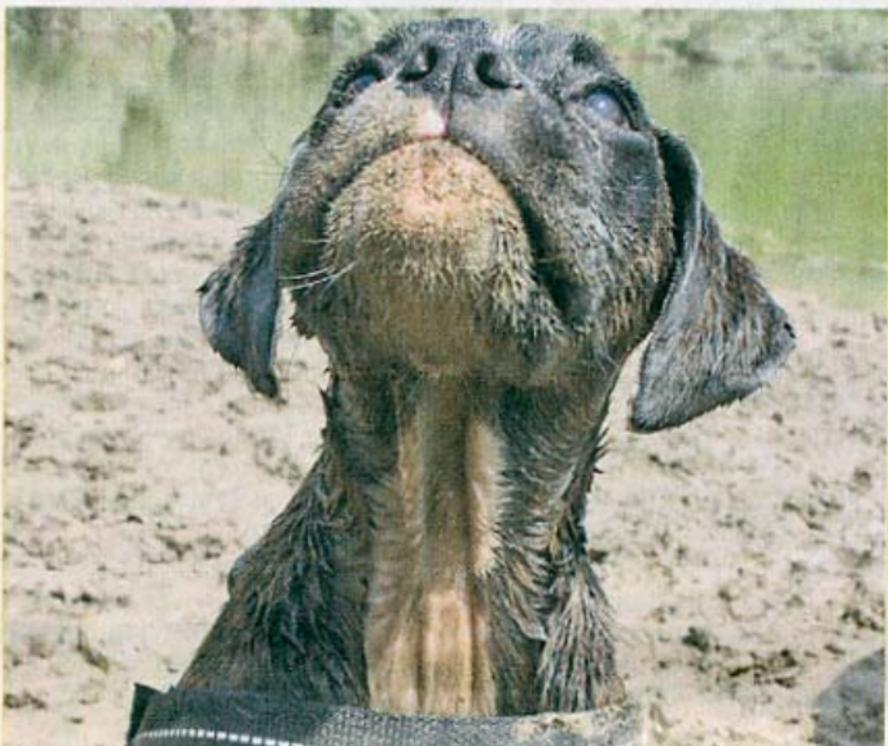
**W**elcher Labradorbesitzer kennt das nicht: Auf der ganzen Gassirunde befindet sich eine Schlammfütze und Ihr Hund hat diese auserkoren, um sich sich genüsslich darin darin zu suhlen. Sichtlich glücklich glänzen seine Augen und er lächelt sichtlich verzückt. Aber was machen mit dem tiefenden und glücklichen Schlammbar?

Gerade im Frühjahr sind solche Schlammfützen überall und und der ein oder andere Kontakt lässt sich meist nicht vermeiden. Sie sollten jedoch tägliches einseifen mit Shampoo vermeiden. Der Markt bietet zwar eine große Auswahl an Hundeshampoos in allen Variationen, aber wenn es sich nur um Schlamm handelt, reicht eine ausgiebige Dusche mit lauwarmen Wasser völlig. Bei Aas,

Kot oder ähnlichen „Parfüm“-Sorten können Sie gerne zu einem Hundeshampoo greifen. Bitte vermeiden Sie den Griff zu Ihren Kosmetikartikeln, der PH-Wert Ihres Hundes ist zu unterschiedlich und Sie werden dem Fell und der Haut Ihres Hundes nichts Gutes tun. In Notfällen können Sie zu Babyshampoo greifen, dies sollte jedoch nicht Ihre erste Wahl sein.

Gerade bei passionierten Dreckspatzen ist ein zuverlässiges „Denk nicht mal daran“-Kommando oder das Training mit einer Schleppeleine (lange Leine ab 5 Meter) durchaus eine sinnvolle Alternative. Denn ein Hund- und Hausputz kurz vor der Arbeit kann sicherlich den schönsten Morgenspaziergang zu Nichte machen. Sprechen Sie mit der Hundeschule Ihres Vertrauens, sie helfen Ihnen sicherlich gerne.

Eines sollten Sie aber bitte immer bedenken: Ein Hund ist ein Hund – und ein ausgiebiges Schlammbad ist ganz einfach herrlich!



**Für den Hund das Höchste, für das Herrchen viel Arbeit: ein ausgiebiges Bad im frischen Frühlings-Matsch.**